Jahresbericht für 2022

Zu Beginn meines, ehrlicher Weise muss ich sagen, Eures Berichtes aus den Abteilungen, nur ein geringer Teil betrifft den Gesamtverein.

Es ist mir ein großes Bedürfnis es einmal explizit auszusprechen:

Alle Übungsleiter und Trainer, alle Eure Helfer, egal in welcher Mannschaft, oder Turngruppe

Ihr leistet eine hervorragende Arbeit, dafür bin ich Euch zu einem großen Dank verpflichtet

Bei Euch Turner bemerke ich es verschiedentlich bei den Kündigungsschreiben der Mutter-Kind-Gruppen

Zitat: Danke für Eure hervorragende Arbeit – macht weiter so – es hat uns immer viel Spaß gemacht – usw.

Bei Euch Handballern ist dies anders, Kündigungsschreiben mit: Ihr spielt schlecht oder so ähnlich, hatte ich noch nicht, bei Euch sieht man es an den Spielergebnissen und Tabellen was Ihr leistet. Ehrlicher Weise muss ich aber auch sagen, zu Eurer Beruhigung, wenn die Mannschaften nicht mit ziehen, ist der Trainer ziemlich auf sich alleine gestellt.

Fangen wir an mit unserem Bericht:

1 MITGLIEDERSTAND 31.12.2022

Gegenüber 2021 ist der Mitgliederbestand gestiegen.
Wir haben insgesamt 564 Mitglieder, eine Zunahme von 48 Mitgliedern, 341 weiblich und 223 männlich, jeder Altersstufe
Handball 82 weiblich und 122 männlich, eine Zunahme bei den Frauen
Turnen 256 weiblich und 91 männlich, starke Zunahme bei allen
Wanderer 3 weiblich und 10 männlich, unverändert
oder
Handball 49 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre und 155 über 18 Jahre
Turnen 136 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre und 211 über 18 Jahre
Wanderer Kinder und Jugendliche keine,13 über 18 Jahre
Man sieht, die mitgliedsstärkste Abteilung, die am wenigsten wahrgenommen wird, sind die Turner, die haben auch zahlenmäßig mehr zugenommen als die Handballer, und bei den Handballern ist es erschreckend, hier fehlen, trotzt einer leichten Steigerung, Kinder

2 BERICHTE DER ABTEILUNGEN

Beginnen wir mit den **Turnern**:

Kinder-Turngruppen Bericht von Katrin Frühauf:

Kinder in Bewegung zu bringen, für das Turnen und sportliche Aktivitäten zu begeistern und dabei spielerisch motorische Fertigkeiten zu vermitteln, sind Grundlagen des Kinderturnens. Der TVA bietet hierfür jeden Montag zwei Gruppen an, nämlich das Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab ca. einem Jahr und das Kinderturnen ab ca. vier Jahren.

Meist sind über 40 Kinder beim Eltern-Kind-Turnen zusammen mit Mama, Papa oder auch Oma oder Opa anwesend und auch das Kinderturnen ist mit durchschnittlich 20 Kindern so gut besucht, dass zurzeit keine weiteren Kinder in diese Gruppen aufgenommen werden können. Beide Turngruppen werden von Katrin Frühauf geleitet, Hendrik Weidmann und Samuel Dürr unterstützen sie dabei in der Kinderturngruppe.

Zu Beginn einer Stunde wird sich mit Musik oder auch mit Geräten, wie z. B. Bällen, Reifen oder Seilen gemeinsam aufgewärmt, in der Turngruppe für Kinder ab vier Jahre sind kleine Spiele zur Erwärmung sehr beliebt. Anschließend wird an variierenden Stationen frei geturnt. Hier kann dann z. B. geklettert, balanciert, geschaukelt, gerutscht und gesprungen werden. Bei den Größeren werden auch mal verschiedene Anleitungen für Übungen gegeben, so werden Purzelbäume, Hock- und Strecksprünge oder Abschwünge geübt. Natürlich darf ein gemeinsamer Abschluss z. B. in Form einer Bewegungsgeschichte bei den Kleinen oder eines Spieles bei den Größeren nicht fehlen.

Auch 2022 gab es besondere Highlights zu den Themen Astronauten und Piraten sowie die Bobby-Car-Stunde, das Faschingsturnen, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier.

Erwachsenen-Turnen

von Heike Kayser

Zu Beginn des Jahres 2022 war der Trainingsbetrieb leider coronabedingt immer noch etwas eingeschränkt, normalisierte sich aber im Laufe des Frühjahres, so dass ab dann alle Angebote wieder in vollem Umfang stattfinden konnten.

Der ausgebuchte Kurs **„Aerobic als Gesundheitssport“** der Übungsleiterin **Heike Kayser** konnte das gesamte Jahr hindurch in der Brentanohalle in Altenhaßlau stattfinden. Im Laufe des Sommers kamen nach Wegfall der Hygienevorschriften auch endlich wieder vermehrt die Kleingeräte zum Einsatz. Die Gruppe freute sich, dass sie sich im Sommer für eine Grillfeier im wunderschönen Schrebergarten eines Mitglieds treffen konnte. Auch fand nach zweijähriger Pause wieder nach einer kleinen Abendwanderung eine Weihnachtsfeier in einer Lokalität in Hailer statt.

Auch der Kurs „**fit und relaxed“** der Übungsleiterin **Heike Kayser** konnte im gesamten Jahr stattfinden. Im Juni und Juli konnte die Gruppe während der Renovierung des Gymnastikraumes der Beruflichen Schulen in deren Turnhalle ausweichen. Die größeren Räumlichkeiten nutzen die Teilnehmerinnen, um neben Aerobic, Step-Aerobic, Fitnessgymnastik und Entspannung andere Sportarten wie Badminton und Tischtennis kennenzulernen. Im Dezember traf sich auch diese Gruppe zu einer Weihnachtsfeier.

Nachdem uns im Dezember 2021 der bisherige Yoga-Lehrer verlassen hatte, freute sich die **Yoga**-Gruppe, dass im März eine neue Yoga-Lehrerin gefunden wurde. Mit **Nina Oppermann** konnte es im April endlich wieder losgehen, und nach einigen Raumwechseln wurde dann auch im Sommer ein neuer Raum in Geislitz gefunden, in dem das Training nun stattfinden kann. Auch diese Gruppe hat das Jahr mit einem gemütlichen Beisammensein und einigen Leckereien nach der letzten Yoga-Stunde ausklingen lassen. Wir hoffen, noch in diesem Jahr einen zweiten Yoga-Kurs anbieten zu können, da es zurzeit schon eine lange Warteliste gibt.

Die Gruppe **„Topfit“** von **Anke Girg** startete coronabedingt erst verspätet in das Jahr 2022. Auch sie war im Juni/Juli von der Sperrung des Gymnastikraumes der Beruflichen Schulen betroffen, konnte aber an einem anderen Tag vorübergehend in die Brentanohalle nach Altenhaßlau ausweichen. Statt einer Weihnachtsfeier starteten die Teilnehmerinnen Mitte Januar mit einem gemeinsamen Essen in das neue Jahr.

Nach Rücksprache durch die Übungsleiterinnen mit den Teilnehmerinnen der **„Speckriege“** und der **„Stuhlgymnastik“** starteten beide Gruppen coronabedingt erst im Frühjahr wieder mit den Übungsstunden. Um so mehr freuten sich alle, als es endlich wieder losging, und man nicht nur seine Ausdauer und Beweglichkeit schulen sondern auch die sozialen Kontakte pflegen konnte. Es ist nicht zu unterschätzen, wie wichtig solche Angebote für die ältere Generation sind. In diesem Zusammenhang möchten wir der evangelischen Kirche danken, die uns für die Stuhlgymnastik einen Raum in der Reinhardskirche zur Verfügung stellt. Leider ist dieser im 1. Stock des Gebäudes und nur über eine Treppe erreichbar, die für die ein oder andere Teilnehmerin schon eine Herausforderung ist. Schön wäre es, wenn es in Altenhaßlau einen Raum für ein solches Angebot geben würde, das ohne Hindernisse wie Treppen auch mit Rollator und Rollstuhl zu erreichen wäre. Z.B. mit einem Fahrstuhl im Bürgersaal hätten wir auch die Möglichkeit für gehbehinderte Bürger*innen Stuhlgymnastik anbieten zu können.

2022 konnten die **„Volleyballas“** unter **Klaus Späth** endlich wieder das ganze Jahr Volleyball spielen. Leider hatten sie diesmal öfters mit Ausfällen zu kämpfen. Dank der regelmäßigen Teilnahme musste aber kaum eine Stunde ausfallen. Auch die Jahresabschlusswanderung und einige Treffen außerhalb der Sporthalle stärken das Gemeinschaftsgefühl, so dass zuversichtlich in die Zukunft geblickt und an Fitness und Koordination gearbeitet wird. Verstärkung durch neue Mitspieler oder Mitspielerinnen jeden Alters sind den Aktiven gerne willkommen.

Als Abteilungsleiterin Turnen möchte ich mich im Namen des gesamten TVAs bei allen Helfern und Helferinnen aus diesen Gruppen bedanken, die uns tatkräftig an unserem Stand am Weihnachtsmarkt in Altenhaßlau unterstützt haben. Es war mir eine Freude zu sehen, wie schnell die Dienste besetzt waren. Vielen lieben Dank dafür!

Die **Wanderer:**

Die Aktivitäten der Gruppe könnt Ihr regelmäßig in der Zeitung lesen. Unter Führung von Siegfried Jahn startet donnerstags immer eine Gruppe mit einmal mehr oder weniger Teilnehmer zu einer Tagestour.

Die **Handballer:**

Die Aktiven

von Timo Wild

Laufende Spielrunde **2022/2023**

Die 1. Männermannschaft

Die erste Mannschaft startete unter Trainer Marcus Brandes mit einem 16 Mann breiten Kader in die Bezirksliga A. Im Rahmen der Saisonvorbereitung wurde ein Trainingslager absolviert, sowie der heimische Sandhasen-Cup gewonnen. Nach einem guten Start in der Saison kam ein kleiner Einschnitt durch viele Langzeitverletzten, die durch Spieler der zweiten Mannschaft aufgefüllt wurden. Das Ziel Platz 7 ist im Visier, allerdings muss das Team aus dem Keller rauskommen, wo sich durch einen überraschenden Sieg am vergangenen Wochenende gegen den Tabellenführer aus Nidderau etwas Luft verschafft wurde.

Die 2. Männermannschaft

Die zweite Mannschaft steht unter der Leitung von Spielertrainer Christoph Amberg und tritt in der Bezirksliga C an. Neben älteren Spielern, die einfach aus Spaß am Handball aktiv spielen, ist die zweite Mannschaft ein guter Einstieg für den Handballnachwuchs um erste Spielerfahrungen im Seniorenbereich zu sammeln. In dieser Runde gab es viele enge Spiele, die phasenweise unglücklich verloren gingen, auch weil es gerade im Winter viele Ausfälle durch Erkrankungen und Verletzungen gab. Am 11. März hat die Mannschaft Gelegenheit im Heimspiel gegen die TGS Bieber einen positiven

Damen

Nach zehn Saisonspielen der kurzen Saison 21/22, in denen die Sandhäsinnen von Detlev Köhler als Trainer begleitet wurden, hat für die coronabedingt im Anschluss stattfindenden Play-Downs mit Tom Grundwaldt ein Trainerwechsel stattgefunden. Trotz einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem Kampfgeist jeder einzelnen Spielerin konnte der Klassenerhalt nicht geschafft werden. Trainer Tom und die

Mannschaft haderte mit der einen oder anderen Schiedsrichterleistung, der Abstieg in die A-Klasse stand aber fest.

Die Vorbereitung auf die Saison 2022/2023 startete mit drei temporären Ausfällen, jedoch planten die drei Spielerinnen eine Rückkehr in der laufenden Saison. Durch intensive Trainingseinheiten wurde sich mit dem Motto „ein Team, ein Ziel“ auf die neue Saison vorbereitet mit dem klaren Ziel: Wiederaufstieg!
Nach 8 Spielen ohne Niederlage stehen die Sandhäsinnen zum Jahresende top da. Dies verdiente sich die Mannschaft mit vielen zusätzlichen Lauf- und Muskelaufbaueinheiten und auch gerne bei teambildenden Frühstücks- oder Pizzaeinheiten ;-) Auch die von Trainer Tom vorgenommenen Videoanalysen der gegnerischen Mannschaften ist ein Baustein zum Erfolg.

Zeitnehmer

Die erste normale Saison nach Corona wurde von den Zeitnehmern begrüßt und bisher konnten alle Spiele voll besetzt werden. Die bisherige Saison konnte trotz weniger ausfälle ohne Probleme durchgeführt werden.
Die kommende Saison wird wieder eine Herausforderung, weil einige Zeitnehmer angekündigt haben, dass es vielleicht Ihre Letzte Saison war. Es wurden schon verschieden Personen angesprochen für die kommende Saison Zeitnehmer zu machen. Trotz allem bin ich zuversichtlich, dass wir auch nächste Saison alle Spiele voll besetzen zu können.

Die Handballjugend

Die Jugendabteilung der Handballsparte des TVA ist im Wiederaufbau. Und das, obwohl wir in der Saison 21/22 noch große Rückschläge hinnehmen mussten. Coronabedingt musste die E-Jugend im Januar 2022 vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Diese Entscheidung wurde mit den betreffenden Eltern an einem Elternabend online getroffen. Die wB-Jugend blieb im Spielbetrieb. Allerdings belegte die personell geschwächte Mannschaft Platz 7 von 8.
Im Sommer startete die TVA-Jugend motiviert in eine neue Spielzeit. Die wB-Jugend besuchte ein Profihandballspiel in Wetzlar, bestritt Feldturniere wie in Kirchbrombach und einige Testspiele. Höhepunkt der Vorbereitung war das Zeltlager in Großumstadt, wo der Teamgeist gefördert, das Felsenmeer besucht und zuletzt natürlich auch Handball gespielt wurde. Für die E-Jugend gab es in den Sommerferien Handballtage. Besondere Stationen zur Förderung von Ball- und Körpergefühl wurden für die jungen Vereinsmitglieder, aber auch für vereinsfremde Kinder angeboten.
Die aktuelle Handballrunde 22/23 bestreiten beide Mannschaften. Generell ist in der Jugendabteilung ein großer personeller Zuwachs zu verbuchen. Die beiden im Spielbetrieb stehenden Mannschaften (E und wB) haben ca. 20 Spieler*innen. Die Minis, die jüngste Handballtrainingsgruppe der Sandhasen, kommt auf ca. 12 Kinder im Trainingsbetrieb.
Um den am Anfang angesprochenen Wiederaufbau der Abteilung anzukurbeln, waren Mitarbeiter der Jugendabteilung im November an der Schule der bunten Raben in Horbach für einen Handballtag. Dieser Tag wurde von den Verantwortlichen der Schule

und den Eltern als großer Erfolg angesehen. Weitere solcher Tage auch an anderen Schulen sind in Planung, um den Jugendhandball im und um das Linsengericht wieder zu etablieren und die Abteilung Handball im TVA wieder aufzubauen. Für die Spieler*innen des TVA, welche aktuell keiner spielfähigen Altersgruppe angehören, ist man beim TVA bemüht, Testspiele auszumachen. So durften beispielsweise am 13.11.2022 alle eigentlich D-Jugendlichen des TVA in Gelnhausen Spielpraxis sammeln.
Highlight des letzten Jahres waren auch die Weihnachtsfeiern der Jugendmannschaften. Die Minis hatten ein Weihnachtstraining, die E-Jugend bekam eine Schnitzeljagd, die wB-Jugend Bubblesoccer geboten. Zusätzlich gab es Geschenke.
Im folgenden Jahr ist das Ziel an den Mitgliederzuwachs anzuknüpfen. Aus der E-Jugend sollen E- und D-Jugend werden. Aus der wB-Jugend sollen wA- und wB-Jugend werden.

3 FAZIT

Auch das Jahr 2022 war teilweise, zu Beginn des Jahres jedenfalls, von Corona geprägt. Aber wir konnten das alles schnell verlassen und in den normalen Sportbetrieb übergehen.

Im Jahr 2023 stehen einige Änderungen im Verein an, unsere Satzung wird überarbeitet. Es soll in Zukunft die Verantwortung gleichmäßig auf mehrere Schultern verteilt werden, damit es mein Nachfolger leichter hat. Dies hat aber auch zur Folge das manches dann formaler zugehen muss. Was ich auch jetzt schon von Euch einfordern werde, auf Zuruf funktioniert vieles nicht mehr.

Der Verein Turnverein 1894 Altenhaßlau e.V. steht solide da.
Wir arbeiten alle daran, dass das auch so bleibt.
Jeder an seinem Platz, hier möchte ich Euch allen Danke sagen für Eure Mitarbeit im Verein.
Danke sage ich aber auch meinen Mitstreitern im Vereinsvorstand. Ohne engagierte Vorstandsleute ist ein Vorsitzender nichts. Ihr macht eine sehr gute Arbeit. Danke.



Altenhasslau, 03.03.2023